

Brander Frauen kämpfen in Berlin um den Aufstieg

Die **Judo-Frauen gewinnen** gegen Wanne-Eickel und Eiche-Horn. Als Spitzenreiter zum letzten Kampftag.

BRAND/BREMEN. Die Judo-Frauen des Brander TV haben beide Kämpfe in Bremen gewonnen. In der ersten Begegnung wurde das Team des DSC Wanne-Eickel (Herne) 4:3, im zweiten Kampf der Bremer Gastgeber TV Eiche-Horn mit 5:2 besiegt.

Im ersten Zweitliga-Kampf bekamen jene Judoka von Trainer Markus Corsten eine Chance, die noch nicht so häufig eingesetzt worden sind. „Das Ergebnis ist

zwar etwas knapper ausgefallen, aber die zwei Punkte waren unser. Gegen Eiche-Horn haben wir dann voll aufgetrumpft. Den Kampf haben wir souverän, ja sogar erstligareif gewonnen“, freute sich Corsten.

Nach den beiden Siegen steht der Brander TV vor dem letzten Kampftag am nächsten Samstag in Berlin an der Tabellenspitze und ist erster Anwärter auf den Aufstieg. Corsten hob hervor, „dass

die beiden Kämpferinnen, die als Ersatz aus der Oberliga mitgefahren sind, Ute Kohnen und Sabrina Erkes, zwei starke Kämpfe gezeigt haben. Leider hat es für einen Sieg der beiden dann doch nicht gereicht.“

Gegen Wanne-Eickel gewannen +78 Christina Krahe (+78 kg), Viola Discher (-63 kg), Melanie Camillo (-57 kg) und Angelika Naeth (-78 kg), während Saskia Müller (-70 kg), Sabrina Erkes (-48 kg)

und Ute Kohnen (-52 kg) ihre Kämpfe verloren.

Gegen Eiche-Horn holten Christina Krahe, Marie-Ann Keulen (-70 kg), Viola Drischer, Sabine Beck (-78 kg) und Melanie Camillo (-52 kg) die Punkte, Sabrina Erkes und Ute Kohnen verloren.

Nun freut sich Markus Corsten mit seinem Team auf das nächste Wochenende: „In Berlin geht es dann gegen unseren Verfolger aus Essen um den Aufstieg.“ (wp)